

Nur auf Verlangen!

== Für katholische Handlungen! ==

Nur auf Verlangen!

In meinem Verlage erschien:

(Z)

Trauerreden

von

Franz Permann

Domdekan in Augsburg.

Gewidmet Sr. Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Bischof von Augsburg Dr. Petrus von Höhl.

Preis broschiert 3 Mk. 60 Pf., gebunden in Leinwand 4 Mk. 80 Pf.

Bei dem großen Ruf, den der Verfasser als Redner weit über die Grenzen Bayerns genießt, braucht wohl nicht erst darauf hingewiesen zu werden, wie sehr sich sein Werk zum Gebrauche für die gesamte Geistlichkeit, sowie alle diejenigen eignet, die sich dem Studium von Reden eines erprobten Praktikers widmen wollen. Für alle Verhältnisse findet man in dem Werke passende und anregende Vorbilder.

Ueber dieses Werk schreibt die **Augsburger Postzeitung** u. a.: . . . Diese herrlichen, zum Teil geradezu mustergiltigen Reden zerfallen in 4 Abteilungen: I. Am Grabe von Kindern. II. Am Grabe von Jungfrauen und Frauen. III. Am Grabe von Männern geistlichen Standes. IV. Am Grabe von Männern weltlichen Standes. Es würde zu weit führen, hier die Namen der Personen, zu deren Gedächtnis die Reden gehalten wurden, alle aufzuführen; nur wenige seien aufgeführt: Bischof Konrad von Dinkel; die Dompropste Dreer, Heim; ferner die Gedächtnisrede König Ludwigs II. u. Das Buch dürfte vielen Geistlichen willkommen sein, da es vorzügliche Gedanken enthält, deren Anwendung auf andere Fälle umso näher liegt, als für die Vorbereitung auf Trauerreden gewöhnlich nur kurze Zeit zur Verfügung steht . . .

Da ich die Absatzfähigkeit des Werkes durch wiederholte Inserate in den vom katholischen Klerus meist gelesenen Zeitungen unterstütze, bitte ich Ihr Lager reichlich mit Exemplaren zu versehen und mir Ihren Bedarf auf beigefügtem Verlangzetteln mitzuteilen.

Unverlangt versende ich nicht!

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% und 11/10, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Der Einband des Freixemplars wird berechnet.

Gebundene Exemplare kann ich ausnahmslos nur fest resp. bar liefern!

Nur auf Verlangen!

Ellwangen a. J., 18. Januar 1902.
Württemberg.

Hochachtungsvoll

J. Hess, Verlag.

Nur auf Verlangen!

Zum Jubiläum der Berliner Stadtmission und ihres Leiters Ad. Stoecker, Hofprediger a. D.

(Z)

(9. März 1877 — 9. März 1902.)

In unserm Kommissions-Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

E. Evers, Die Berliner Stadtmission.

Illustriert; Quartformat; elegant gebunden 6.— ord., 4.50 no., 4.— bar; broschiert 4.— ord., 3.— no., 2.70 bar und 11/10

Wir liefern im allgemeinen nur bar, geben jedoch bei Vorbestellung auf Verlangen 1 Expl. in Kommission.

Das Buch zerfällt in 4 Hauptabschnitte:

- I. Die Geschichte der Stadtmission.
- II. Zweck und Arbeit der Stadtmission.
- III. Die Arbeits- und Erholungsstätten der Stadtmission.
- IV. Berliner Notstände, der jetzige Bestand und die Hilfskräfte der Stadtmission,

gibt somit eine Darstellung des gesamten großen Werkes der Berliner Stadtmission.

Es wird manchen darüber belehren, was Stadtmission ist und Stadtmissions-Arbeit heißt, denn es sind so vielerlei Irrtümer über diese verbreitet.

Da das Buch vornehm ausgestattet ist, Quartformat, feines starkes Papier, guter klarer Druck, illustriert und elegant gebunden, so wird es bei dem billigen Preise jeder Handlung ein Leichtes sein, einige Exemplare abzusetzen.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung der Berliner Stadtmission.

Berlin S.W. 61, Johanniterstr. 6.